

BUCHTIPP

Anständige Leute oder schmutzige Geschäfte?



Foto: Verlag

Der 1955 in Havanna geborene Leonardo Padura versteht es wie kein zweiter, die jüngere Geschichte Kubas lebendig werden zu lassen. Voller Liebe und doch mit kritischen Augen schildert er Hoffnungen und Enttäuschungen, Leiden und Leidenschaften seiner Landsleute. Und er stellt Fragen, die auch in den europäischen Staaten, in denen 1990 das sozialistische Gesellschaftsmodell zusammenbrach, nach einer literarischen Verarbeitung rufen. Mehr als alle anderen hatten die Kubaner unter Missernten, Misswirtschaft und Embargopolitik des nordamerikanischen Nachbarn zu leiden, unter der Verfolgung und Gleichschaltung der künstlerischen und wissenschaftlichen Intelligenz durch ihre eigenen Führer, unter Ignoranz und Inkompetenz. Immer wieder gab es große Erwartungen, immer wieder Stagnation und Rückschritt. 2016 ist die ganze Insel in Aufruhr, Barack Obama kommt nach Kuba, die Rolling Stones

geben ein Konzert. Wird sich endlich etwas ändern? In diesem Trubel schlägt sich der ehemalige Kriminalist Mario Conde mit antiquarischen Büchern durch, doch ab und an benötigen alte Freunde seine Hilfe, selbst die Kollegen der Kriminalpolizei. Weil sie durch den hohen Besuch ausgelastet sind, wird Conde gebraucht, um einen Mord zu untersuchen, der kein Aufsehen erregen soll, Der Ermordete war früher ein hoher Funktionär. Berüchtigt und gefürchtet, verfolgte er andersdenkende Künstler bis zum Selbstmord. Nun wird er nach 30 Jahren brutal getötet. Ein Racheakt? Oder ging es um die Reichtümer des Opfers? Kunst, die er nach außen verdammte, hat er selbst gesammelt und mit Gewinn ins Ausland verkauft. Padura versteht es nicht nur, die Situation in den Jahren nach der kubanischen Revolution lebendig nachzuzeichnen. Er spannt den Bogen viel weiter. Im Schatten seines Helden taucht ein Polizist auf, der 90 Jahre zuvor in einem von Korruption und Prostitution lebenden Havanna agierte. Dieser Polizist steht wie Conde zwischen den Fronten, spannende Gedanken über Täter und Opfer tun sich auf, und das Erkenntnis, dass selbst ein Mensch, der ehrlich und integer bleiben will, unter bestimmten Bedingungen zum Mörder werden kann. Padura geht sogar noch einmal 100 Jahre in der Geschichte zurück, um den Kriminalfall aufzulösen. Was hat Napoleon mit Kuba zu tun? *rv*

Padura, L.: **Anständige Leute**, Unionsverlag, 2024.

Ein Konzert der Kreismusikschule

PRITZWALK. Am Sonntag, dem 14. Juli, spielen Kinder und Jugendliche der Streicherklassen der Kreismusikschule unter Leitung ihres Geigenlehrers Axel Gliesche in der Pritzwalker St. Nikolaikirche. Das Konzert beginnt um 15 Uhr. Dabei sind bei diesem Konzert die Jüngsten, die angepasste kleine Geigeninstrumente verwenden, sowie junge fortgeschrittene Musiker. Die Begleitung übernimmt Kantor Christian Reishaus.

Unter dem Motto „MM – Die Meister von morgen“ ist eine Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde St. Nikolaikirche und der Kreismusikschule entstanden. Dabei haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, im großen gotischen Raum der Pritzwalker Stadtkirche zu konzertieren. *WS*

Die evangelische Kirchengemeinde bittet um Kuchenspenden, die im Gemeindebüro angemeldet werden können.

ANZEIGE

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

Abenteuer auf dem Erlebnispfad

Projekt für Kita wurde aus dem Bürgerhaushalt finanziert – Gefühlserlebnis mit bloßen Füßen



PRITZWALK. Als vergangene Woche der neue Erlebnispfad im Garten freigegeben wird, warten die Kinder der Pritzwalker Kita Tausendfüßler schon gespannt. Das Projekt „fest angelegter Tast- und Erlebnispfad für die Kita Tausendfüßler“ wurde aus dem Bürgerhaushalt 2023 finanziert. Dort war es bei der Abstimmung auf Platz drei gekommen. Kita-Leiterin Conelia Saß erläutert im Beisein von Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) und Christopher Nowak, Sachbereichsleiter Soziales, was die Kinder auf der neuen, kleinen Anlage erwartet.

Zu dem besonderen Anlass hat Ronald Thiel süße Überraschungen für alle Kinder mitgebracht. Auf dem Erlebnispfad können die Nachwuchs-Abenteurer mit bloßen Füßen tasten und fühlen. In den Abteilungen des Pfades liegen unterschiedliche Materialien: Holzschnitzel, große und kleine Kieselsteine, Schotter, Tannenzapfen, Zweige und Äste und vieles mehr. Alles zusammen bietet ein Gefühlserlebnis der besonderen Art.

Projekte wie dieses können über den Pritzwalker Bürgerhaushalt umgesetzt werden. Gerade ist – zum 30. Juni – die Frist zum Einreichen der Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2025 abgelaufen. 56 Ideen gingen in diesem Jahr bis zum Stichtag beim Amt für Finanzen der Stadt Pritzwalk ein. Diese Zahl

wurde nur 2022 übertroffen: Damals waren es 66 Ideen. Nun wird zunächst, wie in jedem Jahr, von der Arbeitsgruppe – der Mitglieder aus der Stadtverordnetenversammlung und aus der Verwaltung angehören – über die Zulässigkeit der Vorschläge beraten. Diese müssen der Satzung zum Bürgerhaushalt der

Tasten und Fühlen: Der Erlebnispfad beschert den Kleinen ganz neue Empfindungen. Fotos: Beate Vogel

Stadt entsprechen. Die Liste wird wie immer auf der Webseite der Stadt Pritzwalk unter „Bürgerhaushalt“ veröffentlicht. Über die dann zugelassenen Vorschläge wird am Samstag, 28. September 2024, im Kulturhaus Pritzwalk abgestimmt. An diesem Tag wird dort auch der Kinder-Familientag gefeiert. *dre*

Kreismeisterschaften im Radfahren

Schüler der Grundschule aus Putlitz sind am erfolgreichsten

PERLEBERG/PRIGNITZ. Der Verkehrsgarten am Eichhölzerweg bot letzte Woche erneut beste Voraussetzungen für die Austragung der Kreismeisterschaften im Radfahren. Diese stand unter dem Motto „Wer wird Meister auf dem Fahrrad?“ „Ziel der Veranstaltung ist, das Verhalten im Straßenverkehr sowie die Fahrsicherheit zu verbessern“, so Rosemarie Regin, Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Prignitz. Diese hatte gemeinsam mit der Polizeiinspektion Prignitz die Meisterschaften organisiert und durchgeführt. Qualifiziert haben sich die besten drei Schüler jeder vierten Klasse, die im Rahmen der theoretischen und praktischen Radfahrerausbil-



dung die besten Ergebnisse erbracht haben. „Seit 2002 werden die Kreismeisterschaften in dieser Form durchgeführt“, sagt Polizeihauptmeisterin Grit Wehner, die im Rahmen der Prävention für die Fahrradprüfungen an

den Schulen verantwortlich zeichnet. 15 Teams gingen an den Start. Dabei gab es einige Mix-Mannschaften. Auf dem Fahrrad-Parcours ging es für die Teilnehmer um das sichere Anfahren und

Das erste Team bereitet sich auf den Start vor. Foto: Rolandstadt Perleberg

Anhalten, das Linksabbiegen. Es ging darum, die Vorfahrt zu gewähren sowie an einem Hindernis vorbeizufahren. Geschicklichkeit war gefragt beim langsamen Fahren, beim Slalom sowie beim Fahren mit einer Hand. Theoretisches Wissen war beim Wissenstest und an der Station des DRK gefragt. Hier galt es, sich bei der Ersten Hilfe auch praktisch auszukennen. Für alles gab es Punkte, im Radfahren für Fehler aber auch Punktabzüge. Mit Spannung wurde dann die Siegerehrung erwartet. Die er-

folgreichsten Schüler kommen in diesem Jahr von der Grundschule aus Putlitz. Sie erreichten mit 205,5 Punkten das beste Ergebnis. Die Putlitzer vertreten den Landkreis Prignitz nun bei den Landesmeisterschaften im September in Potsdam. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Waldschule Breese (196,5 Punkte) und das gemischte Team Pritzwalk / Groß Pankow (193). Das beste Perleberger Team stellte am Sonnabend die Schule an der Stepenitz. Mit 190,5 Punkten belegte das Team Platz fünf. Einen Punkt weniger erreichte die Klasse 4c der Geschwister-Scholl-Grundschule. Weitere Platzierungen der Perleberger Mannschaften: Grundschul-Mix Perleberg: Platz 10/176 Punkte, Ibs-Grundschule 11/175,5, Klasse 4b der Geschwister-Scholl-Grundschule 12/174,5 und die Klasse 4a der Rolandschule 13/174. *dre*

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Apotheken: 0800/0 02 28 33
Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891
Weißer Ring: 116 006

BEREITSCHAFTSDIENSTE
Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@maz-online.de
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



„Entdecke die Prignitz per Rad!“

Neues Leihrad-Angebot für Gäste der Prignitz



WITTENBERGE/PERLEBERG.

Die Leihradflotte vom TGZ Prignitz und Donkey Republic bietet jetzt für Touristen und Gäste ein neues Angebot für längere Radtouren. Mit dem „Tagespass“ können Besucher der Städte Perleberg, Wittenberge, Bad Wilsnack und Rühstädt für 48 Stunden vergünstigt radeln. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Prignitz e.V. wer-

den Hotels, Pensionen, Gaststätten und touristische Attraktionen mit einbezogen. Diese können mit einem eigenen Infolyer ihre Gäste, die keine eigenen Räder mitbringen, auf das Leihrad-Angebot aufmerksam machen. Unter dem Motto „Entdecke die Prignitz per Rad“ wird darauf erklärt, wie Nutzer ihr Donkey-Rad per App mieten können. An

über 30 Standorten stehen die Räder in Perleberg, Wittenberge, Bad Wilsnack und Rühstädt an Bahnhöfen und anderen markanten Punkten zur Verfügung – so zum Beispiel auf dem Perleberger Schuhmarkt, vor der Wittenberger Touristinfo, an der Bad Wilsnacker Wunderblutkirche und beim Nabu-Besuchszentrum in Rühstädt. In der App von Donkey Republic sind buchbare Räder, die in der Nähe stehen, für Nutzer sichtbar und können rund um die Uhr mit einigen Klicks stundenweise oder mit dem Angebot „Tagespass“ für 48 Stunden zu einem vergünstigten Tarif gemietet werden. Statt 20 Euro kosten die zwei Tage dann 14,90 Euro (25 Prozent Vergünstigung). Das Rad kann jederzeit an

einem der Standpunkte abgegeben werden.

„Wir wollen mit diesem Angebot neben den Touristen auch die Menschen erreichen, die beispielsweise einen Familienbesuch bekommen und für einen gemeinsamen Ausflug nicht genug eigene Räder haben“, sagt Christian Soult, der beim TGZ die Leihradflotte koordiniert.

„Unsere Idee bei der Aktion ist, dass noch mehr Gäste unsere schöne Prignitz per Rad erkunden, auch wenn sie keine eigenen Räder mitbringen. Das Schöne an dem Angebot mit Donkey Republic ist, dass sie ganz spontan sein können und das Rad nicht da abgeben müssen, wo sie es geholt haben. Hotels und Pensionen ohne eigene Leihräder können ihren Gästen damit trotzdem Radtouren ermöglichen“, so Jacqueline Fuhrmann, Radwegkoordinatorin

Auf diesen orangefarbenen Fahrrädern können Touristen die Prignitz erkunden – mit besonderem Tarif für längere Radausflüge. Fotos: Christian Soult

beim Tourismusverband Prignitz e.V.

Das Bikesharing wird vom TGZ Prignitz im Rahmen des Projektes Regionalmanagement umgesetzt und gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur“ (GRW – Infrastruktur). Ziel der GRW ist es, strukturschwache Regionen zu unterstützen, um so Standortnachteile bei Investitionen auszugleichen und dadurch auch Anreize zur Schaffung von Einkommen und Beschäftigung zu setzen. dre



Treffpunkt Dschungel

Stadtbibliothek lädt zum Mediensommer

WITTENBERGE. Sommer, Sonne... was fehlt in der Aufzählung? Natürlich die Geschichten. „Der Wittenberger Mediensommer geht in die vierte Runde und lädt alle kleinen und großen Abenteurer zu Veranstaltungen unter dem diesjährigen Motto „Treffpunkt Dschungel“

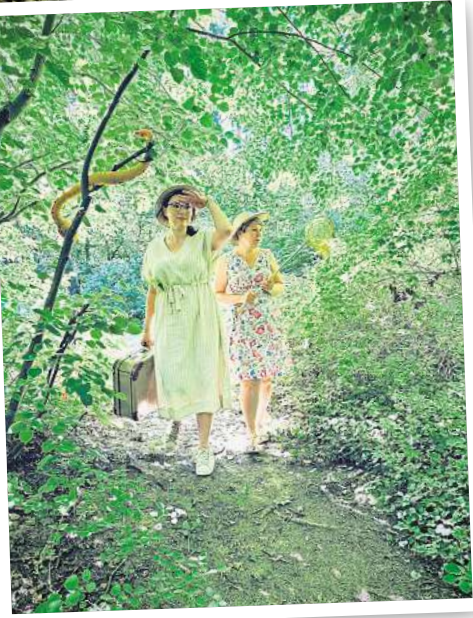
ein“, kündigt die Stadtbibliothek an. „Von exotischen Tieren bis zu geheimnisvollen Geschichten – diesen Sommer steht die aufregende Welt des Regenwalds im Mittelpunkt“, so die Veranstalter. Vom 24. Juli bis 28. August sind jeden Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr Kinder

im Alter von 6 bis 12 Jahren zu dem Angebot eingeladen. Diese können sich unter anderem beim Dschungelkino oder der „großen Tierolympiade“ ausprobieren. Nebenbei wird geknobelt, Geschichten aus dem Dschungel gelauscht und Wissen über die wilden Wälder unseres Planeten und die Tiere,

die in ihnen leben, gesammelt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

Jeden Donnerstagnachmittag gibt es in diesem Jahr erstmals ein offenes Veranstaltungsangebot für verschiedene Altersgruppen, wie Bilderbuchkinos und Bastelaktionen oder auch Spielenachmittage. Näher Informationen können in der Stadtbibliothek Wittenberge eingeholt werden. Pünktlich zum Mediensommer steht ab dem 19. Juli um 11 Uhr ein neu-

Motto „Treffpunkt Dschungel“: Johanna Gumz (li.), Rebecca Giese und des Team der Stadtbibliothek laden zum Mediensommer in den Dschungel. Fotos: Martin Ferch



er Medienbestand zur Verfügung, der durch finanzielle Unterstützung der Stadtwerke angeschafft werden konnte. Viele spannende Bücher, Hörspiele, Filme und Spiele warten darauf, entdeckt und ausgiebig genutzt zu werden. „Besonders Kreative können ihre Eindrücke und Ideen in Form von gemalten Bildern, Bastelarbeiten und anderen Beiträgen einreichen“, so die Veranstalter. Zum Ende der Sommerferien werden unter allen eingereichten Beiträgen zehn Preise verlost. WS

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr

www.pritzwalker-heidelbeeren.de

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

ehem. C. Lüdecke Landmaschinen seit 1862

☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Joe - a tribute to Joe Coker

Fr. 09.08.2024 | 19.30 Uhr | 29,90 €

IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE!

Form- und Pflegeschnitt für Buchsbaum und Hecken
Rhododendronpflege und Flieberschnitt
Sommerschnitt Ihrer Stauden
Laufende Rasenpflege – auch große Flächen
Reinigung von Gartenwegen, Pflaster und Terrassen
Instandsetzungen im Garten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Land.Haus.Helfer GmbH
Friedheimer Str. 17-19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440

Schüler-Lernhilfe

Preiswerte und kompetente Nachhilfe von Klasse 1–13

Wir machen SOMMERPAUSE und wünschen allen Schülern und Eltern schöne und erholsame Ferien.

Zum Schulbeginn sind wir wieder für Sie da.

Wittenberge, Dr.-Wilh.-Külz-Str. 20
Beratung vor Ort: Di.-Do. 14.00-17.00 Uhr • Mo./Fr. nach Vereinbarung

>> Tel. 0178 - 18 11 058 <<



BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz

Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00



GLÜCK SCHENKEN?...UNSERE ANZEIGEN!

Insrieren Sie jetzt.
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404



1954 – 2024

Seit 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT



sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Mehr als nur Mauerblümchen

Wie Trockenmauern zu einem Hingucker werden

Ob sie Hänge terrassieren, Windschutz bieten oder den Garten einfügen – Trockenmauern erfüllen Funktionen. Ohne Mörtel gebaut, können sie zum Lebensraum für Pflanzen und Tiere werden. Mit den passenden Stauden bepflanzt, blühen sie förmlich auf, wie die Experten des Bundes deutscher Staudengärtner (BdS) erklären. Eine Trockenmauer ist an sich schon etwas Besonderes: Stein auf Stein liegt auf- und nebeneinander, in den Spalten und Ritzen dazwischen verschwindet hin und wieder eine Eidechse. Wer die alte Kulturtechnik dieses Mauerbaus beherrscht, kann selbst aus unterschiedlich geformten und wieder verwendeten Steinen solide Bauwerke erschaffen. Einer von ihnen ist Frank Schroeder. Der Gärtnermeister hat schon viele Trockenmauern gebaut und führt in Lindlar gemeinsam mit

seiner Frau Nicole Frank das Unternehmen: „Frank Schroeder Gartenmanufaktur und Landschaftsbau“. Stauden und Steine denkt Frank Schroeder immer zusammen und hat mittlerweile schon fast 40 Jahre Erfahrung mit dem Bau beplanzter Trockenmauern. Dabei geht es angesichts der Schönheit dieser Bauwerke nicht darum, die Steine mit Stauden zu kaschieren, sondern Mauer und Pflanzen so zu verbinden, dass beide optisch voneinander profitieren: „Eine beplante Mauer sieht einfach klasse aus und umgekehrt kommen auch die Pflanzen vor dem Hintergrund der Steine besser zur Geltung.“ Beim Anblick von Glockenblumen und Gamander, die auf halber Höhe einer Grauwacke-Mauer aufblühen, besteht daran kein Zweifel. Diese und andere Gewächse

machen mehr als „nur“ Freude, findet er: „Sie erhöhen ja auch die Artenvielfalt und machen den Garten lebendiger.“ Es lohnt sich also, auch diese extrem anmutenden Standorte zu bepflanzen. Gefragt sind Stauden, die mit wenig Substrat und Feuchtigkeit auskommen, und die gibt es.

AM BESTEN VON ANFANG AN BEPFLANZT

Im Idealfall reserviert man schon beim Bau der Trockenmauer Plätze für die Stauden, erzählt Frank Schroeder: „Wenn ich eine Mauer baue, plane ich gleich Lochgrößen von 9 mal 9 Zentimeter ein und setze die Stauden gleich ein.“ Warum gerade dieses Maß? „Das ist die Standardgröße, in der die Stauden angeboten werden. Das ist praktisch, weil ich dann später

in der fertigen Mauer bei Bedarf problemlos Pflanzen austauschen und ersetzen kann.“ Es gibt aber noch ein zweites Geheimnis für das gute Gedeihen von Stauden in einer Trockenmauer, die Hänge terrassiert. Für solche Mauern denkt Schröder an einen sogenannten Erdkern. Er verbindet den Wurzelballen der Stauden wie ein Docht mit dem angrenzenden Erdreich und leitet die Wurzeln so durch die hinter der Trockenmauer liegende Schotter-schicht hindurch. So spendiert er den Stauden eine Extraportion Wurzelraum, die ihnen offensichtlich gut bekommt. Doch was ist mit Mauern, die schon da sind? „Da lässt sich auch was machen“, weiß Schroeder. „Ein paar Stauden lassen sich auch mit winzigen Ballen in Ritzen und Spalten setzen.“ Konkret empfiehlt er

für diesen Zweck kleine Arten der Fetthenne (Sedum), Hauswurz (Sempervivum), Steinbrech (Saxifraga) oder das charmante Goldtröpfchen (Chiasophyllum oppositifolium), das sogar in schattiger gelegenen Trockenmauern wächst. Und es geht noch mehr: „Viel größer sind die Möglichkeiten bei einer bestehenden Mauer ganz oben auf der Krone.“ Für diesen oberen Abschluss bieten sich neben diesen drei Gattungen zusätzlich weitere trockenheitsverträgliche Arten und Polsterstauden an, die ihre Blütenmatten dann von oben herabhängen lassen. Sand-Nelke (Dianthus arenarius), Zimbelkraut (Cymbalaria pallida) oder Sonnenröschen (Helianthemum x cultorum) sind nur drei Beispiele, die sich dafür eignen.

DEN ZUFALL MITWACHSEN LASSEN

Egal, ob in die Front oder auf die Krone gepflanzt: Viele der Stauden haben erstaunliche Strategien zur Vermehrung. Wer das Spanische Gänseblümchen (Erigon karvinskianus) gepflanzt hat, wird die Sämlinge an anderen Stellen entdecken und Zimbelkraut (Cymbalaria pallida) oder Echter Gamander (Teucrium chamaedrys) bilden Ausläufer, die hinter und unter Steinen entlang wachsen und in der nächstmöglichen Ritze wieder ans Tageslicht wachsen und aufblühen. Ob das der Mauer schadet? Frank Schroeder muss

lachen: „Ganz im Gegenteil, das Dickenwachstum innerhalb der Fuge quetscht die Steine aneinander. Da muss ich mir bei einer fachgerecht aufgesetzten Trockenmauer überhaupt keine Sorgen machen.“ Auch die Sämlinge der Mauerstauden sieht er eher als willkommene Abwechslung. Wo sie wirklich lästig werden, lassen sie sich leicht jäten. Andererseits: Wo könnte ein winziger Sämling des charmanten Goldtröpfchens schon lästig sein? so

Im Beet wächst die Spornblume (Centranthus ruber) rund 60 cm hoch. Fotos: GMH/ Bds



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

9			8	1			5	6
		6		9				
	8		6	4		2	9	
					1	3	5	
2	5						8	7
6		1	3					
	9	2		3	4		7	
4	6			8	4			1

4	9			1			7	
8	5	7						1
			6		5	4		
		3	9				5	7
1	6				7	9		
		8	2		9			
5						8	2	9
	3			8			6	5

jagd- bare Tiere	Sperr- vorrich- tung	großes Fass	Speer	veraltet: wessen	üblicher Tages- ablauf	dt. Schauspieler (Erik)	Teil- bereich der Physik	Ausle- gung, Deutung	Behörde	baski- sches Ballspiel	Rehabi- litations- klinik (Kurzwort)
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
modisch, ver- breitet	→	Schmuck- kugeln	→	→	nord- amerika- nisches Wildrind	damals	→	Metall, chem. Element	Vorname Zolas † 1902	→	Vater des brit. Königs † 2021
Netz- ball- spiel	→	Spei- sender	→	Färbetechnik für Stoffe	→	→	Waffen- ladung, Munition	→	ein pharm. Beruf (Abk.)	→	Vorn. des eh. Fuß- ballers Jeremies
kugel- förmige Speise	→	saure Speise- würze	→	→	biblische Münz- einheit	→	„Prag“ in der Landes- sprache	→	→	→	Vorn. des eh. Fuß- ballers Jeremies
→	→	→	→	Vorn. der Schauspi. Antonelli † 2015	→	Ältesten- rat	→	→	→	→	→
altge- dienster Soldat	Zeit- messer in der Küche	Ideal, Wunsch	→	Mantel- stoff	→	→	Donner- geräusch	→	niedere Wasser- pflanze	→	→
→	→	→	→	→	→	Eigen- schaft der Materie	→	unge- hobelter Mensch	→	→	→
→	→	→	→	Teil des Mittel- meers	→	Pariser U-Bahn (Kw.)	→	→	→	→	→
durch- einander	→	→	Terrain	→	→	→	Zeit- alter	→	→	→	→
Volks- lied im Vogt- land	→	→	→	→	künstl. Nack- darstel- lung	→	helles eng- lisches Bier	→	→	→	→
→	→	→	Initialen Beckers	→	kleiner Keller- kreb	→	→	→	Abk.: North Dakota	→	→
kurz für: zu dem	→	Laub- baum mit weißem Stamm	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Preis- ermä- ßigung, Nachlass	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 13.07. BIS 19.07.2024

Widder
21.3. - 20.4.
Langweilig dürfte Ihnen diese Woche wohl kaum werden, denn Ihr Terminkalender ist zum größten Teil wohl gefüllt. Zudem kündigt sich Besuch an, den Sie aber wirklich sehr gern sehen.

Stier
21.4. - 20.5.
Wägen Sie bitte das Für und Wider genauestens gegeneinander ab. Wenn Sie sich diese Woche für eine Sache entscheiden, darf bis auf Widerruf überhaupt nichts anderes mehr für Sie zählen.

Zwillinge
21.5. - 21.6.
Wenn sich der Erfolg eingestellt hat, verlieren Sie das Interesse. Soviel erscheint schon jetzt ziemlich sicher. Der Reiz für Sie besteht offenbar bloß in der Lösung des Problems. Schade!

Krebs
22.6. - 22.7.
Es wird Ihnen eine interessante Mitteilung zuge-
spielt, und falls es Ihnen gelingt, daraus die richtigen Rückschlüsse zu ziehen, ist Ihnen der Respekt anderer sicher. Leicht wird es nicht!

Löwe
23.7. - 23.8.
Im Verlaufe dieser recht langen Woche wird auch ein Flirt durchaus drin sein. Verlieben Sie sich aber nicht sogleich bis über beide Ohren! Hohe Erwartungen können enttäuscht werden.

Jungfrau
24.8. - 23.9.
Nehmen Sie sich für diese Woche bitte nicht zuviel vor, denn gewisse Ereignisse könnten sich förmlich überschlagen. Machen Sie nur das Nötigste, und bleiben Sie unbedingt extrem wachsam!

Waage
24.9. - 23.10.
Nun lässt das Glück in der Liebe nicht mehr sehr lange auf sich warten. Allerdings liegt es ganz allein an Ihnen, Ihre Chancen zu erkennen und zu nutzen. Automatisch läuft gar nichts!

Skorpion
24.10. - 22.11.
Zu der einen oder zu der anderen Seite werden Sie sich bekennen müssen; es führt wohl kein Weg daran vorbei. Tun Sie es so oder so mit Takt! Gefühle anderer muss man nicht verletzen.

Schütze
23.11. - 21.12.
Mars stärkt derzeit Ihre physische Kraft in hohem Maße, und das bedeutet, dass Sie nun viel bewirken können. Ob im Alleingang oder zusammen mit anderen: Der Erfolg ist Ihnen gewiss.

Steinbock
22.12. - 20.1.
Sie sollten diplomatisch vorgehen, sofern Sie es nun mit Amtspersonen zu tun haben. Es bringt Ihnen gar nichts ein, wenn Sie allzu forsch auftreten. Mit Diplomatie erreichen Sie mehr.

Wassermann
21.1. - 19.2.
Sie verspüren jetzt wieder Aufwind! Da, wo Sie zuletzt noch auf heftigen Widerstand und auf Ablehnung gestoßen sind, haben Sie es nun einfacher, Ihre Träume und Wünsche zu realisieren.

Fische
20.2. - 20.3.
Geben Sie eine aussichtslose Angelegenheit bitte auf, solange die Zeit dazu noch da ist. Der Schaden, der angerichtet werden könnte, steht nämlich in keinerlei Verhältnis zum Nutzen.



Schränke, Tische, Stühle, Sofas und Dekoartikel

Franziska Wenk führt das Möbelgeschäft ihrer Eltern in Glöwen weiter

Franziska Wenk führt das Möbelgeschäft ihrer Eltern weiter. Fotos: Jens Wegner



GLÖWEN. Auf einem Regal in ihrem Büro steht eine große Sammlung bunter Räucher-männchen. „Die sind von einem unserer Zulieferer. Jedes Jahr kommt ein neues Räucher-männchen dazu“, erklärt Franziska Wenk.

Im Oktober 2023 übernahm die junge Frau das Möbelgeschäft Möbel Wenk in Glöwen von ihren Eltern. Erst im Jahr 2017 wurde das Geschäft von ihrem Vater auf die Mutter übertragen. Im Mai 2020 sollte der 30. Geburtstag des Möbelhauses groß gefeiert werden. Doch die Corona-Pandemie machte ihnen, wie vielen anderen Veranstaltungen, einen Strich durch die Rechnung. „Eigentlich sollte ich es schon zum 30. Geburtstag des Möbelhauses übernehmen. Ich habe mich aber zu dem Zeitpunkt noch nicht bereit dazu gefühlt“, sagt Franziska Wenk. Viele Entscheidungen traf sie allerdings schon vorher mit. Dazu, im Möbelgeschäft zu arbeiten, kam sie allerdings erst durch Umwege.

„Wenn man mich als Kind im Alter von sieben oder acht Jahren fragte, was ich später machen möchte, habe ich gesagt, ich verkaufe Möbel. Als Teenager habe ich es dann schon etwas anders gesehen“, berichtet sie. Nach dem Abitur zog es sie in die Welt hinaus. Von 2006 bis 2012 studierte sie Amerikanistik in Leipzig. Nach erfolgreichen Abschlüssen wurden ihr die Titel Bachelor of Arts (BA) und Master of Arts (MA) verliehen. „Dann ging ich nach Osnabrück und arbeitete dort in der Werbebranche.“ Zu

Das Möbelhaus Möbel Wenk.

ihren Aufgaben gehörten Marketingelemente wie Social Media sowie Planung und Umsetzung von Online-Maßnahmen und Kampagnen. „Da hatte ich allerdings kein Glück mit den Arbeitgebern“, bedauert sie. Im ersten Unternehmen wurde sie als Teamleiterin eingesetzt. Kurz vor dem Ende der Probezeit musste sie zu ihrem Bedauern wieder gehen. Im zweiten Unternehmen klemmte das Arbeitsklima an bestimmten Stellen, so dass sie sich entschloss, bevor ihre Gesundheit darunter leidet, zu kündigen. Am 1. April 2014 zog sie wieder bei ihren Eltern in Glöwen ein. „Zurück in der Prignitz angekommen, wollte ich erstmal

Franziska Wenk im Möbelgeschäft.

Geld verdienen und dann später vielleicht wieder im Marketing-Bereich weitermachen. So habe ich angefangen, im Möbelgeschäft meiner Eltern zu arbeiten.“ In dieser Zeit bewarb sie sich bei einigen Unternehmen leider erfolglos. „Ich habe gelernt, dass mein Lebenslauf nicht stimmte. Wenn man mal in der Teamleitung gearbeitet hat und sich in einem anderen Unternehmen weiter unten einbringen möchte, fällt man beim Scannen bestimmter Keywords automatisch durch. Ich wurde nicht mal zu Bewerbungsgesprächen eingeladen“, bedauert sie.

Dann lernt sie, wie viel Spaß ihr der Möbelverkauf bereitet und wie gut man in der Prignitz leben kann. „Nach einem Jahr wollte ich nicht mehr weg.“ Sie überlegte, die Möbelfachschule in Köln zu besuchen. „Das hätte aber nicht funktioniert. Ich war schon zu sehr unabhängig. Ich bin ein sehr kreativer Mensch. Das kann ich beim Planen der Möbel ausleben.“ 2016 zog sie nach Havelberg. „Die Ruhe der Natur ist schön. Ich wohne direkt an der Havel“, schwärmt die 37-Jährige. In der Freizeit geht sie zum Fitness und fährt im Sommer zur Entspannung Stand-up-Paddling auf der Havel.

„Es war ein sehr spannender Generationswechsel bei uns“,

Wir sind ein Vollsortimentshaus. Bei uns findet man alles für ein gemütliches und schönes Zuhause: Küchen, Wohn- und Polstermöbel, Schlafzimmer, Dekoartikel.

Franziska Wenk
Inhaberin des Möbelgeschäfts Möbel Wenk

Franziska Wenk.

Eine Streuobstwiese entsteht

WITTENBERGE. Neben dem Hort der Elblandgrundschule in Wittenberge entsteht eine kleine Streuobstwiese, auf der zukünftig die Hortkinder spielen und Natur erleben können.

Die Wohnungsgenossenschaft Elbstrom hat hierfür die Fläche zur Verfügung gestellt und einen Teil der Kosten (1600 Euro) für das Anlegen der Streuobstwiese übernommen. Die Pritzwalker Firma Blechschmidt

unterstützte die Idee ebenfalls und übernahm einen Teil der Kosten für das Einsäen und die künftige Pflege. Die Bodenherichtung wurde von der Firma Forstliche Dienstleistung Ralf Scholz übernommen. Vom Anlegen bis zum Wachsen der Wiese werden zwei bis drei Jahre vergehen. Pünktlich zur LAGA 2025 soll die Streuobstwiese in voller Blüte stehen. Insektenhotels sind dort auch geplant. WS

Kämmerin Sabine Kadasch verlässt Stadtverwaltung

PRITZWALK. Auf eigenen Wunsch verlässt die Leiterin des Amtes für Finanzen, Sabine Kadasch, zum 30. September die Stadtverwaltung Pritzwalk. Sie hat sich aus persönlichen Gründen zu dem Schritt entschieden und will sich beruflich verändern. Sabine Kadasch war seit

dem 1. Oktober des Jahres 2018 in der Pritzwalker Verwaltung als Leiterin des Amtes für Verwaltungssteuerung und Bürgerservice tätig. Zum 1. Oktober 2022 übernahm sie von Kämmerin Kornelia Wienke das Amt für Finanzen, als diese in den Ruhestand ging. WS

Der Garten der Vielfalt öffnet

BRÜSENHAGEN/VEHLOW/GUMTOW. Der „Garten der Vielfalt“ (Brüsenhagen Nr. 9) von Petra und Jörg Schneider öffnet am heutigen Samstag, 13. Juli, und am morgigen Sonntag, 14. Juli, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr seine Pforten. Besucher erwartet unter anderem eine

Auswahl an Tagilien. Neben den Lilien gibt es eine Vielzahl weiterer Pflanzen, die betrachtet werden können – wie der Phlox, verschiedene Hortensien und viele insektenfreundliche Pflanzen. Kaffee und selbst gebackener Kuchen erwarten die Besucher an den beiden Tagen. WS

Streicheltierhof: Öffnungszeiten verkürzt

PRITZWALK. Wegen Krankheit muss der Streicheltierhof im Pritzwalker Hainholz vorübergehend seine Öffnungszeiten verkürzen. Bis auf Weiteres ist er an den Wochentagen von 9 bis

14.30 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen werden unter anderem über Facebook bekannt gegeben. Das Team des Streicheltierhofes bittet um Verständnis. WS

Vollsperrung des Elberadweges

WITTENBERGE. Seit wenigen Tagen ist der Elberadweg im Bereich zwischen der Wahrenberger Fähre und Wentdorf gesperrt.

Für Fußgänger und Radfahrer ist in beiden Richtungen eine Umleitung ausgeschildert. Die Sperrung gilt voraussichtlich bis Ende April 2025. WS

IHR NÄCHSTES REISEANGEBOT?
...schalten Sie im Wochenspiegel.

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gegutet oder geschrotet bei Pritzwalk.

Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.

Tel.: 0173 - 20 54 092

Landgourmet
Spezialitäten aus der Region
Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!!

www.landgourmet-sarnow.de

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düseldauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, dem 19.7.
Legereife Jungghennen (br., schw., wß) 12,50 €; Blauesperb., Königsberg, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten, Gänse und Bröiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestell. am LKW. **Nächste Tour: Freitag 2.8.**

7.25 Grabow	Kirche Kreuzg.	11.10 Putlitz	Bahnhof Bush.
7.30 Blumenthal		11.25 Mertensdorf	Kirche
		11.35 Silmersdorf	Mitte
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitendorf	Kirche
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kreuzg.
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Bush.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bahnhof
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Kreuzg.
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmilde	Bush.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Bush.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesendorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kubbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Neue Praxis für Psychotherapie

Therapie bei Ängsten, Depression und Belastung



WITTENBERGE. Antje Kranz, verantwortlich für den Bereich Ärzteversorgung der Stadtverwaltung Wittenberge, gratulierte vergangene Woche Kristina Paarmann und Stefan Dörner zur Eröffnung ihrer Praxis für Psychotherapie in der Johannes-Runge-Straße 2. Kristina Paarmann kommt ursprünglich aus der Prignitz und hat bis vor kurzem im Havelland praktiziert.

Vor zwei Jahren erwarb sie mit Ihrem Mann, Stefan Dörner, der auch Psychologe und psychologischer Psychotherapeut ist, das Haus in der Johannes-Runge-Straße 2. Die Praxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen. Darunter Traumabewältigung, Therapie

Kristina Paarmann und Stefan Dörner, die gemeinsam die Praxis für Psychotherapie in Wittenberge betreiben, sind auch Eigentümer des Hauses.
Foto: Antje Kranz

bei Ängsten, Depressionen und Belastungsstörungen sowie Stressbewältigung und auch Paartherapie.

In der Praxis können ab sofort sowohl gesetzlich Versicherte, privat Versicherte als auch Selbstzahler behandelt werden. Aufgrund der hohen Nachfrage bei den gesetzlich versicherten Patienten hat Frau Paarmann bereits eine Warteliste eingerichtet.

WVS



„Schnitt Punkt“ hat neue Inhaberin

Bürgermeister Axel Schmidt gratuliert Claudia Piltz zur Geschäftsübernahme

Bürgermeister Axel Schmidt und Claudia Piltz bei der Neueröffnung am Dienstag.
Foto: Rolandstadt Perleberg

PERLEBERG. Zur offiziellen Geschäftseröffnung geben sich die Gratulanten die Klinke in die Hand. Zahlreiche Kunden, Freunde und Bekannte sind gekommen, um Claudia Piltz und ihrem Team alles Gute für den Neustart zu wünschen.

Seit Montag hat der Friseursalon „Schnitt Punkt“ in der Krämerstraße 7 eine neue Inhaberin. Die bisherige Mitarbeiterin Claudia Piltz hat das Geschäft über-

nommen. Unter den Gratulanten ist auch Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos). Er überbringt das Perleberger Hufeisen und wünscht der Jungunternehmerin viel Erfolg.

Begleitet wird das Stadtoberhaupt von Beate Dahms, die im Rathaus für die Gewerbeangelegenheiten verantwortlich zeichnet, sowie von Leerstandsmanager Jens Knauer. Ganz unbekannt sei ihr die Führungsposi-

tion nicht, so Claudia Piltz, habe sie doch in den vergangenen Jahren schon als Geschäftsführerin des Salons gearbeitet. Die gebürtige Perlebergerin ist nach der Ausbildung vor zehn Jahren direkt in den Friseursalon in der Krämerstraße gewechselt. „Das war mein erster Laden“, erzählt sie, „in ihm bin ich geblieben.“ Zum Wechsel ist es gekommen, weil die bisherige Chefin Carola Mostaller in Rente gehen wollte.

„Sie hat uns gefragt, wer den Salon weiterführen möchte“, sagt Piltz, „und ich habe mich getraut.“ Doch die Entscheidung sei nicht ohne Einbeziehung von Eltern und Schwiegereltern gefallen. Die Friseurin ist Mutter eines Kleinkindes. Gegenwärtig beginnt sie mit zwei Mitarbeiterinnen, eine dritte kommt im Februar aus der Elternzeit. „Am 1. August wird sich unsere ukrainische Kraft vorstellen“, sagt Clau-

dia Piltz. Sie sucht noch Verstärkung. Ein Friseur oder eine Friseurin, der oder die das Team demnächst verstärken möchte, kann sich im Salon bei Claudia Piltz melden. „Ab 2025 wollen wir auch ausbilden“, sagt die neue Inhaberin. Sie freut sich auf den Neustart. Sie weiß ihre Mitarbeiterinnen an ihrer Seite und der bisherige Kundenstamm bleibt ihr erhalten. Geöffnet ist der Friseursalon „Schnitt Punkt“ dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 19 Uhr und sonntags von 8 bis 12 Uhr. Montags ist geschlossen.

dre

Gesundheit

ANZEIGE

CBD auf der Erfolgswelle

NEU! Hochdosiertes CBD Gel mit 900 mg CBD begeistert Anwender

Für sichtbar schöne und strahlende Haut

Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u.a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke:
(PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren? So viel sei verraten: Es hat mit einem neuen, hochdosierten CBD-Produkt aus der Apotheke zu tun.

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹



Das CBD Gel enthält Menthol und Minzöl für beanspruchte Muskeln.

Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.

Deutsche Forscher entwickelten erstes Gel mit höchstem CBD-Gehalt pro Tube

Auch ein deutsches Forscherteam hat sich umfas-

send mit den vielfältigen Cannabissorten beschäftigt. Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabis-

sorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren und mit einer Dosierung von mindestens 900 mg CBD in einem speziellen Gel aufbereiten.

Sie brachten nicht nur das erste Gel mit dem höchsten CBD-Gehalt pro Tube in deutschen Apotheken auf den Markt, sondern stellten auch sicher, dass es unter strengen deutschen Pharmastandards hergestellt wird.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reichten die Wissenschaftler das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl an – für eine angenehm pflegende Formulierung bei beanspruchten Muskeln! Dieses hochdosierte CBD Gel ist heute unter dem Namen Rubaxx Cannabis CBD Gel in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Produkttest zeigt: 98%² der Anwender sind von einem ganz speziellen CBD Gel überzeugt

In einem Produkttest² hat das Rubaxx Cannabis CBD Gel hervorragende Ergebnisse erzielt. 3 Wochen lang testeten Anwender das Produkt. Die Ergebnisse sprechen für sich: Die Weiterempfehlungsrate der Tester lag bei 98%, die Zufriedenheit mit dem Produkt sogar bei 99%! 95% finden, dass das Gel schnell einzieht.

NEU
Vorteilsgröße mit
900 mg
CBD

Tipp für unsere Leser
Jetzt
Rubaxx CBD Gel
auf **pureSGP.de**
bestellen und bis
zu **17% sparen!**

*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

¹WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • ²Quelle: von 250 Anwendern auf kjero.com getestet, 11/2022, n=219
• Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

Bahnpromenade, neue Stellplätze und ein Podest

Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes beginnt im August



WITTENBERGE. Die Sanierung und Neugestaltung an und um Wittenberges Bahnhof schreitet weiter voran: Anfang August beginnen die Arbeiten im Umfeld des Bahnhofs. Während die Arbeiten für die Sanierung des Empfangsgebäudes bereits im vergangenen Jahr begannen, sollen nun auch die Bereiche der ehemaligen Zufahrt zum Bahnhof, des Bahnhofsvorplatzes und des Bereichs der Bushaltestellen neu gestaltet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 3,1 Millionen Euro.

Die Stadt kann auf Fördermittel aus verschiedenen Programmen zurückgreifen. Neben zwei Millionen Euro aus der Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus stehen knapp 300 000 Euro entsprechend der Förderrichtli-

nie des Landkreises Prignitz für Investitionen nach dem ÖPNV-Gesetz sowie eine Zuwendung des Landesamtes für Bauen und Verkehr in Höhe von knapp 600 000 Euro zur Verfügung. Der Eigenanteil liegt bei 280 000 Euro.

Die Sanierung und Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes ist in vier verschiedene Teilbereiche gegliedert. Hiervon sollen zunächst die Teilbereiche eins, drei und vier bis Mitte 2025 umgesetzt werden. Beim fehlenden Teilbereich zwei handelt es sich um den Zugangsbereich zur Unterführung zu den Bahnsteigen. Hierfür hat die Stadt einen Förderantrag gestellt und ist noch in Abstimmung für eine spätere Umsetzung. Von den verbleibenden drei ist der umfangreichste der Teilbereich eins, welcher sich vom histori-

schen Stellwerk bis zum Vorplatz des Empfangsgebäudes erstreckt und eine Fläche von über 9000 Quadratmeter umfasst. In diesem Bereich entsteht eine Bahnpromenade. Die Neugestaltung beinhaltet auch landschaftsplanerische Maßnahmen. So soll die Achse zwischen dem ehemaligen Stellwerk und dem Bahnhofsempfangsgebäude zusätzliche Bankelemente, Bäume und Staudenpflanzungen erhalten.

Das historische Gleis zwischen der Goethestraße und der ehemaligen Zufahrt zum Bahnhof bleibt erhalten. Die Mauer wird bis auf Höhe des Rondells zurückgebaut. Der verbleibende Teil der Mauer in unmittelbarer Nähe des Bahnhofsempfangsgebäudes wird saniert.

Im Bereich der Goethestraße und des begleitenden Gehwe-

ges gibt es ebenfalls Veränderungen. Entlang der Goethestraße werden im Zuge der Neugestaltung neue Stellplätze geschaffen. Im Bereich des Gehweges werden Teilflächen entsiegelt, um dort Bäume zu pflanzen.

Der Bahnhofsvorplatz wird ebenfalls teilweise entsiegelt und erhält zusätzliche Bauminseln. Größte geplante Maßnahme am Vorplatz ist die Errichtung eines Podestes, welches Gästen des Bahnhofsempfangsgebäudes zukünftig den Zugang über Treppen sowie barrierefreie Rampen ermöglicht.

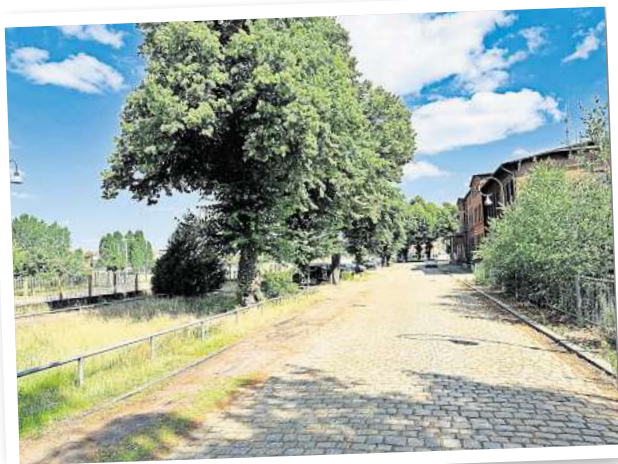
An den Bahnhofsvorplatz schließt sich der Teilbereich drei an. Dieser betrifft den Bereich der Bushaltestellen vor dem Bahnhofsempfangsgebäude. Geplant ist, den gesamten

Die Goethestraße mit Gleis und Mauer in Richtung Bahnhofsempfangsgebäude.
Foto: Martin Ferch

Bordverlauf inklusive der Stellflächen der Busse und der Wartebereiche der Passanten lagemäßig zu verschieben und eine zusätzliche Bushaltestelle zu errichten.

Mit der geplanten Neuordnung der Bushaltestellen sollen die Kapazitäten des Öffentlichen Personennahverkehrs erhöht und die Umsteigebeziehungen optimiert werden. Für den Schienenersatzverkehr wird im weiteren Verlauf des Erschließungsringes eine separate Haltemöglichkeit eingeordnet.

Zum Teilbereich vier gehören die Straße der ehemaligen Zufahrt zum Bahnhof und das



Die ehemalige Zufahrt zum Bahnhofsempfangsgebäude.
Fotos: Martin Ferch, Stadt Wittenberge



Rondell vor dem ehemaligen Eingang des Bahnhofsempfangsgebäudes. Hier soll die Fahrbahn teilweise erneuert und die Gehwege sollen mit vorhandenem und neuem Pflaster wiederhergestellt werden. Weiterhin sollen auch die

Drohnenaufnahme vom Bahnhofsumfeld.

Regenentwässerung sowie die Beleuchtung in diesem Bereich erneuert werden. Das Rondell bleibt erhalten. dre

Sanierung des Mahnmals in Dergenthin

Bund beteiligt sich mit rund 30 000 Euro an den Kosten



DERGENTHIN/PERLEBERG. Monumentales Denkmal mit tempelartigem Aufsatz, Kreuz, Ecksäulen und beschrifteter Tafel: Das zu Beginn der 1920er Jahre errichtete Mahnmal in Dergenthin im Westen der Rolandstadt Perleberg erinnert an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Seit einigen Jahren droht der Steinquader zu verwittern. Er muss saniert werden.

Die hiesige Bundestagsabgeordnete Wiebke Papenbrock (SPD) hat sich als Mitglied des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages für die Förderung eingesetzt. Nun wird sich der Bund an den Restaurierungskosten mit rund 30 000 Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm beteiligen. „Der Sandsteinquader ist ein künstlerisch anspruchsvolles Zeugnis der Gedenkkultur der Weimarer Jahre, das es zu erhalten gilt“, sagt Papenbrock.

Die Sanierung des Grabdenkmals an der Einmündung des Schilder Wegs in die Lenzenner Straße soll noch in diesem Jahr beginnen und etwa zwei

Jahre dauern. Dafür wird das Denkmal bis auf das letzte Stufenpodest abgebaut und für die aufwendige Instandsetzung in eine Werkstatt gebracht. Vorgesehen ist unter anderem das Reinigen der Sandsteinoberfläche, das Aufarbeiten des Kreuzes, der Ecksäulen und Helme sowie das Nacharbeiten der einzelnen Buchstaben. dre

Kriegerdenkmal in Dergenthin. Foto: Architekturbüro Wiek & Partner

KMG:Klinikum Nordbrandenburg
Standort Pritzwalk

WIR SUCHEN SIE (M/W/D/X)

- **Logopäd*in**
- **Physiotherapeut*in**

- **Perspektive:** Wir bieten Ihnen eine langfristige Perspektive mit Entwicklungs- und Gestaltungsspielraum, denn die Weiterentwicklung unseres Leistungsangebotes ist uns wichtig.
- **Tätigkeitsfeld:** In Ihrer täglichen Arbeit begleiten Sie unsere Patient*innen von der Akutphase bis zur Reha und arbeiten in einem multidisziplinären Team fachübergreifend zusammen. Sie formulieren eigene Therapieansätze in enger Zusammenarbeit mit unseren Ärzt*innen und haben die Möglichkeit, auch präoperative Therapien zu begleiten.
- **Benefits:** Wir bieten Ihnen wettbewerbsfähige Gehälter in unbefristeter Anstellung. Attraktive Mitarbeiter*innenangebote bei über 250 Topmarken, unser Dienstradleasing sowie unsere KMG Kliniken-Rente warten darauf, von Ihnen in Anspruch genommen zu werden.

Für Fragen steht Ihnen gern unsere Pflegedienstleitung zur Verfügung.

Marko Grove
 +49 33 95 - 68 53 00

Pittiplatsch zu Besuch in Wittenberge

Die TV-Figuren kommen auf die Bühne des Kultur- und Festspielhauses

WITTENBERGE. Das Puppenstück „Pittiplatsch im Zaubervald“ geht auf Deutschland-Tour und kommt am Sonntag, 3. November, um 16 Uhr auch ins

Kultur- und Festspielhaus nach Wittenberge. In der Welt des Kinderfernsehens gibt es wohl kaum eine Figur, die so viele Generationen begeistert hat wie

das Koboldwesen. Seit über 60 Jahren bereichert es das Kinderprogramm mit seinem Schabernack. Sein Charme und seine Unbekümmertheit haben die

Herzen vieler Kinder erobert. Das Theaterstück „Pittiplatsch im Zaubervald“ verspricht eine Reise in die Vergangenheit, gepaart mit neuen Abenteuern und Wendungen. Die Original-Fernsehfiguren von „Pittiplatsch, Schnatterinchen, Moppi, Herr Fuchs und Frau Elster“ werden auf der Bühne zu sehen sein und nach langer Zeit gesellt sich auch „Onkel Uhu“ wieder zu der fröhlichen Runde. „Die neueste Inszenierung von ‚Pittiplatsch im Zaubervald‘ verspricht nicht nur eine Mischung aus Nostalgie und frischem Wind, sondern auch eine fesselnde Handlung. Pittiplatsch, stets für seine Streiche bekannt, gerät dieses Mal aber selbst in eine Schabernack“, ist aus der Ankündigung des Kultur- und Festspielhauses zu erfahren. Schnatterinchen und Moppi spielen dem Helden einen gewitzten Streich. Wenn es Pitti gelingt, den sagenumwobenen Zaubervald zu durchqueren, erhält er dafür einen Wunsch. Wird Pitti sich trauen, die Gefahren im Zaubervald auf sich zu nehmen? **WVS**

☑ Tickets für die einmalige Vorstellung gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge. Telefonisch zu erreichen unter der 03877/929181/-82, per Mail an tickets@kulturhaus-wittenberge.de, sowie online unter www.kulturhaus-wittenberge.de. Der Eintritt ist kostenpflichtig.

Pittiplatsch.
Foto: Margraf Künstler Agentur



Im Notfall Leben retten

Falkenhagener Feuerwehr bekam automatisierten Defibrillator



FALKENHAGEN. Einen „Automatisierten Externen Defibrillator“ (AED) bekam die Ortsfeuerwehr Falkenhagen vergangene Woche vom DRK Kreisverband Prignitz übergeben. Dazu trafen sich Mitglieder der Ortsfeuerwehr und des DRK auf dem Gelände des DRK-Katastrophenschutzentrums in Falkenhagen. Der AED wurde dort vom DRK-Kreisbereitschaftsleiter Marc Histermann im Beisein von Stadtbrandmeister Thomas Lesker an Ortswehrführer Kevin Grünau übergeben.

Ein AED kann im Notfall Leben retten und ist eine wichtige Ergänzung zur Ersten Hilfe. Er dient der Behandlung von defibrillierbaren Herzrhythmusstörungen durch die Abgabe von Stromstößen. AEDs sind wegen ihrer Bau- und Funktionsweise besonders für Erste Hilfe durch Laienhelfer geeignet. Dafür können eigens Kurse absolviert werden.

Mit der Spende möchte sich der DRK-Kreisverband, vertreten durch Kreisbereitschaftsleiter Marc Histermann, und die Bereitschaftsleiterin für die Stadt Pritzwalk, Annett Meglin, bei der Ortsfeuerwehr Falkenhagen für die personelle, aber auch materielle Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken. Anwesend waren darüber hinaus auch der stellvertretende Ortswehrführer Stephan Eichendorff, Christina Giese vom Kreisfeuerwehrverband und weitere Kameraden der Ortsfeuerwehr Falkenhagen. **dre**

Der AED der Ortsfeuerwehr Falkenhagen.
Fotos: René Brands/DRK

Die DRK-Bereitschaftsleiterin für die Stadt Pritzwalk, Annett Meglin, übergibt den AED an die Ortsfeuerwehr Falkenhagen.



TRAUERANZEIGEN

Es war uns, in unserem Schmerz, ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen zu teil wurde.

Fred Chilla
* 25.12.1966 † 12.06.2024

Danke für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Freundschaft und das tröstende Geleit.

Besonderer Dank gilt der Pastorin Bull, dem Bestattungshaus Jannasch, dem Blumenhaus Kienitz, der Bäckerei Ditten und dem Gasthaus Koch.

Silke, Manfred und Alexander Chilla

Postlin, im Juni 2024

GEKÄMPFT UND VERLOREN

Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt die Liebe und Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Großonkel und Cousin

Jürgen Sabban
* 29.07.1961 † 04.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit im Namen aller Angehörigen
Deine Ehefrau Ivia mit Hermann sowie alle, die ihn lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29. Juli 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

Werner Köhlert
† 16.05.2024

Es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die uns auf diesem schweren Weg begleitet haben.

In stiller Trauer
Ingrid Köhlert und Kinder

Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die sich mit uns und unserer Traurigkeit verbunden fühlten und uns ihr Mitgefühl, ihre Zuneigung und ihre Freundschaft auf so liebevolle Weise spüren ließen.

Bernd Höckendorff

Ein besonderer Dank gilt Dr. Parthe und dem Palliativpflegeteam, Hausarzt Dr. Herms, dem Pflegedienst „Luzie“ für die gute Betreuung in der schweren Zeit, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Richter, dem Blumengeschäft Blumen Römer, und dem Prignitzer Hof in Buchholz.

Rosemarie und Kinder

Heidelberg, im Juli 2024

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

Tag & Nacht erreichbar **Meyenburg**
033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

BESTATTER

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Th.-Müntzer-Str. 4
Karstädt
Tel. 0 38 797 / 5 21 75

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE



Der Wasser- und Abwasserverband „Dosse“ schreibt die Stellen als „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) & Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)“ aus.

Nähere Informationen unter www.wav-dosse.de.

STELLENANGEBOTE

Die AGRAVIS OST GmbH & Co. KG ist ein modernes Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Agravis Raiffeisen AG.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir unsere Standorte in Pritzwalk, Putlitz, Kyritz und Nauen motivierte Erntehelfer für die Saison 2024.

Voraussetzung für den Arbeitsplatz sind: Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

AGRAVIS OST GmbH & Co. KG
Herr Höger
Freyensteiner Chaussee 21
16928 Pritzwalk
Tel. 03395 761023
E-Mail: kevin.hoeger@agrasivost.de
www.agrasivost.de

Komm in unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
in Vollzeit, Montag bis Freitag

Du möchtest uns kennenlernen?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!
Bewirb Dich einfach per Mail, per Post oder komm vorbei.

Dein Team vom Autohaus Mayer
m.mayer@mayer-renault.de
Lindenberger Str. 25, 19322 Wittenberge

Gemeinsam Stark.
Für Land und Leben.

Die Agravis Ost GmbH & Co. KG ist ein modernes Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Agravis Raiffeisen AG.

Für unser Lager in Pritzwalk suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines vorerst befristeten Arbeitsverhältnisses - mit der Option auf Übernahme - **eine**

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

im Lager für den Umschlag von Schüttgütern. Wir sind spezialisiert auf den Handel mit Agrarprodukten (Landhandel) und leistungsstark als bedeutender Handels- und Umschlagplatz auch für Dünge- und Futtermittel sowie Stück- und Schüttgüter.

Ihre Aufgaben:

- Fachgerechte Ein- und Auslagerung von Schüttgut
- Kontrolle der Lagerbestände, Beurteilung der Qualität
- Erledigung notwendiger Lagerarbeiten

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Lagerbereich, idealerweise mit landwirtschaftlichem Hintergrund
- Führerschein Klasse B und Berechtigung zum Führen von Flurförderzeugen wären wünschenswert
- Körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Mehrarbeit in Saisonzeiten (z. B. während der Erntezeit)

Wir suchen Menschen, die sich für ihre Arbeit engagieren. Lernbereitschaft und Eigeninitiative sind für uns wichtige Eigenschaften, die Sie mitbringen sollten.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

AGRAVIS OST GmbH & Co. KG
Herr Höger
Freyensteiner Chaussee 21
16928 Pritzwalk
Tel. 03395 761023
E-Mail: kevin.hoeger@agrasivost.de
www.agrasivost.de

Für unser

ELBHOSPIZ
»Weiße Berge«

suchen wir zum 01.10.2024 eine

Pflegedienstleitung (m/w/d)
in Vollzeit.

Nähere Informationen: www.hospiz-prignitz.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter:

Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH
Geschäftsführung
Elsternweg 15, 19322 Wittenberge, E-Mail: gf@hospiz-prignitz.de

PERLEBERGER
RECYCLING GMBH

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen hierfür (m/w/d):
Schlosser /
KFZ-Mechatroniker
Baumaschinist (m/w/d)

Perleberger Recycling GmbH

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

SCHREIBLUST?...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Steuererklärung?
Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Wir suchen Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im Steuer-Bereich, die sich mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuflich. Sie erstellen die Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder (§ 4 Nr. 11 StBerG).

Wir bieten ein leistungsgerechtes Einkommen, flexible Arbeitseinteilung, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Wir sind mit mehr als 950.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen der größte Lohnsteuerhilfsverein Deutschlands.

Bewerben Sie sich bei der VLH.
Ich bin für Sie da.

Regionalleiterin Bärbel Oschmann
Maxim-Gorki-Str. 57
16866 Kyritz
Tel.: 033971 866410
E-Mail: Baerbel.Oschmann@vlh.de

www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann

GESUCHT FÜR AMBULANTE FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE

HEILPÄDAGOGE (m | w | d)
ERZIEHER (m | w | d)
HEILERZIEHUNGSPFLEGER mit Zusatzausbildung (m | w | d)

IHRE AUFGABEN

- Eigenständige Planung und Durchführung der heilpädagogischen Förderung des Kindes bis zum Schuleintritt
- Fachliche ressourcenorientierte systemische Elternarbeit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachkräften

WIR BIETEN

- Flexibler Arbeitszeitrahmen (30 - 39 h)
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Dienstfahrzeug
- 30 Tage Urlaub (24./31.12. zusätzl. frei)
- 2 Haushaltstage/Jahr
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision

Lebenshilfe
Prignitz e.V.

Frau Amelie Kröhnert
Hirtenweg 8
19322 Wittenberge

Telefon: 03877 6312
bewerbunglh@lebenshilfe-prignitz.de
www.lebenshilfe-prignitz.de

Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **einen Automobilverkäufer (m/w/d).**

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, **melde Dich bei uns!**

Sende Deine Bewerbung schriftlich oder per Mail an:

autohaus
Füllgraf & Partner
Kyritz GmbH

An der B5, Nr. 3, 16866 Kyritz andre.lier@fuellgraf.vapn.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmärkten Wittenberge,
Bahnstr. 12

Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppen ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore OSB-Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-treppen Fensterrolläden **0048691712251**

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250

Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

2,5-Zi-Wohnung, 62,0 m²
Balkon
vermietbar ab sofort
Miete: 330 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 65 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse B (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1990

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 65,6 m²
3. Etage, Balkon,
Bad u. Kü mod. Fliesung
Raufaser weiß
vermietbar ab 09/2024
Miete: 370 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- 1- bis 4- Raum-Wohnungen
- Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN

Rügenurlaub, kurzfristig freie Plätze, Kl. FeHaus, FeWo, Bung. m. sep. Hof, 2 Schlafz., strandnah, 2-5 P., 0162/1783045

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht!

Schrade-Immobilien
☎ 0393 86-54118

Mein Schiff 3 – Norwegens Fjordwelten
Ålesund – Nordfjordeid – Bergen – Haugesund

Top! Doppelkabine mit Balkon für 1.599 € p.P.

Zahlreiche Zustiege im MAZ-Verbreitungsgebiet für 30 € p.P.

Hahnenkamm-Rennen
Die Streif: eine der schwierigsten Abfahrten der Welt – Slalom am Ganslernhang

Ski Alpin Weltcup in Kitzbühel

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Eine Fahrt durch die beeindruckenden Fjorde von Norwegen ist eines der Highlights jeder Kreuzfahrt in den Norden. Ihre Reise führt Sie entlang der Fjorde zu atemberaubenden Landschaften, die Sie sicher nicht vergessen werden. An Bord von „Mein Schiff 3“ reisen Sie entspannt in gemüthlicher Atmosphäre.

Inklusive

Anreise und Rückreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven im modernen Reisebus, Kleinbus oder Pkw, Kreuzfahrt Bremerhaven – Ålesund – Nordfjordeid – Bergen – Haugesund – Bremerhaven, 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 3“ (je nach gebuchter Kategorie), ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier), Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung, alle Hafengebühren und Trinkgelder, deutschsprachiges Service-Team, deutschsprachige Reisebegleitung an Bord u.v.m.

Eingeschlossene Highlights

Show- und Veranstaltungsprogramm, Sportangebote und Bordveranstaltungen, Wellness- und Fitnessbereiche u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: 1.599,-

Reisetermin (8 Tage)
20.10.2024 – 27.10.2024

Komfort-Highlight:
Bei eigener An- und Abreise zum/ab Hafen 130 € Rabatt pro Person!

Jedes Jahr reisen die besten Skifahrer der Welt zur Austragung der Königsdisziplin nach Kitzbühel. In dieser legendären Sportstadt der Alpen stellen sich die Sportler dem herausfordernden Hahnenkamm-Rennen. Mit der Weltcup-Premiere am Freitag, der Team-Kombination, der Hahnenkamm-Abfahrt und dem Slalom, findet das spektakulärste Skirennen 2025 bereits zum 85. Mal statt. Im Jahre 1937 wurde erstmals auf der heutigen Streif gefahren. Seien Sie dabei!

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus, 3 Übernachtungen/Frühstücksbüfett und Abendessen als 3-Gang-Menü oder Büfett im 4-Sterne Hotel in Tirol/Region Inntal

Eingeschlossene Highlights

2x Eintritt Hahnenkamm-Rennen (Abfahrt und Slalom)

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 699,-*

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 99,-

Reisetermin (4 Tage)
24.01.2025 – 27.01.2025

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 50 € p. P. bei Buchung bis zum 15.11.24

Veranstalter: (oben) Kreuzfahrtwelten GmbH · HRB 15935 · Neu Roggentiner Str. 3 · 18184 Roggentin/Rostock · USt.-ID: DE 355232125
(unten) PTI Panoramica Touristik International GmbH · HRB 1333 · Neu Roggentiner Str. 3 · 18184 Roggentin/Rostock · USt.-ID: DE 137380712

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

(© Kitzbüheler Ski Club K.S.C.)

Märkische Allgemeine

Immerwährender Prignitzer Landkalender: Wat de Buer so seggt

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Allgemeine Vorhersage:
Hahn up'n Meß –
ännert sick dat Wedder
orror 't blieft as et is.

Vom Regen:
Kladdrigen Montag –
gift de ganze Woch wat.

Vom Wind:
De Wind geiht mit de Höhner to Wiem'.

Januar:
Wässt dat Gras in'n Januar,
is et in'n Sommer in Gefahr!

Februar:
Lichtmeß (2.2.) hell un klar-
brengt den Buern 'n godes Jahr.

März:
Is't Marien (25.3.) schön un hell,
kümpt völ Obst up alle Fäll'.

Söbuntwintgsten März (26.3.) mütt Heinodder
(Storch) up'n dütschen Boddn sin,
süss kregg he sien Jungen nich grot.

April:
Schient de Sünn up'n nattn Steen,
denn gift bald werrer een!

Mai:
Regen in'n Mai
gift völ Brot un Heu.

Juni:
Vör Johanni (24.6.) bitt' üm Reg'n,
naher kümpt he ungelegn.

Wenn't regent an'n Söbnschlöperdag (27.6.)
denn regent 't ok söben Woken danach.

Wat de Buer so seggt:
Unkrut vergeiht nich un
gode Waar verdarwt nich.

Nimm di nix vör,
dunn schleit di nix quer!

Wat de Buersch so seggt:
Een Kerl mutt doon,
wat he doon mutt.
Un sien Ollsch vertellt em,
wat dat is!

Über 600 Kilometer für hungernde Kinder

Jaya Prakash Kar läuft entlang der Elbe für die Hilfsorganisation „Mary's Meals“

WITTENBERGE. „Jeder kann laufen, jeder kann alles tun“, ist sich Jaya Prakash Kar sicher. Aufgewachsen ist der 39-Jährige in einem Dorf in Indien. Heute ist er Maschinenbauingenieur von Beruf und engagiert sich ehrenamtlich. In diesem Sommer setzte er eine besondere Idee um: einen Spendenlauf entlang der Elbe – für die internationale Kinderhilfsorganisation „Mary's Meals“. „Mary's Meals“ stellt täglich über 2,4 Millionen Schulmahlzeiten bereit. Auch in Wittenberge hat der Läufer schon Halt gemacht: Im Deichhof Garstedow im Wittenberge.

„Jaya miles for smiles“, das Wortspiel bedeutet: Jede Meile zählt, um anderen ein Lächeln ins Gesicht zu bringen. Konkret denkt Jaya Prakash Kar dabei an

hungernde Kinder in den ärmsten Gegenden der Welt. Bis zum 15. Juli 2024 will der Läufer über 660 Kilometer laufen. Sein Ziel ist Cuxhaven. „Das heißt, an jedem Tag laufe ich mehr als einen Marathon“, verdeutlicht der 39-Jährige, der auch schon als Freiwilliger für „Technik ohne Grenzen“ in Kambodscha tätig war.

In den Monaten vor dem Lauf trainierte er jeden Tag, um fit zu sein für die rund 45 Kilometer langen Etappen in diesem Juli. Unterkünfte hat er vorab gebucht, auf eigene Kosten. Andere Freiwillige begleiten seinen Lauf und unterstützen ihn bei der Logistik. Er freut sich über Spenden und Interessierte, die ein Stück mitlaufen. „Mary's Meals“ versorgt täglich über 2,4 Millionen Kinder in 17 der ärmsten Länder mit Schulmahlzeiten. Damit erhalten sie durch Bildung langfristig die Chance auf eine bessere Zukunft. Dank der Unterstützung tausender Ehrenamtlicher reichen 22 Euro aus, um ein Kind ein Jahr lang in der Schule zu ernähren. dre

Spenden für das Projekt kann man online: auf der Plattform betterplace: www.betterplace.org/f46972

Jaya Prakash Kar.
Foto: Mary's Meals



Wo es grunzt, fiept und blökt

Der Tierpark Perleberg fasziniert mit seiner Artenvielfalt, Lage und Naturbelassenheit – 60. Geburtstag in diesem Jahr

PERLEBERG. So alt wird kein Schwein! Nicht mal das Stachelschwein, das gut 15 Jahre grunzen kann. Auch nicht das Trampeltier mit seinen maximal 50 Jahren auf dem Buckel. Weit entfernt ist der Emu, dem höchstens 20 Jahre lang eine Feder wächst. An die 60 Jahre, die der Tierpark Perleberg in diesem Jahr geworden ist, kommt kein tierischer Bewohner der Einrichtung heran. Offizieller Geburtstag ist der 7. Oktober 1964. Gefeierte wurde schon Anfang Juni: Zum Kinder- und Tierparkfest kamen etwa 3000 Menschen. Nichtsdestotrotz: Das Gelände ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet (letzter Einlass bis Ende Oktober: 17 Uhr).

Der Perleberger Tierpark gilt seit jeher als Publikumsmagnet. Für die Einwohner ist es eines der beliebtesten Ausflugsziele, für Gäste aus entfernt liegenden Orten ein Highlight in der Fremde. Der Park liegt am Stadtrand (Richtung

Bad Wilsnack) und ist eingebettet in einen seit Jahrzehnten gewachsenen Kiefernwald. Der bietet bei Sonnenschein und hohen Temperaturen Schatten und frische Luft, schützt vor Wind und stellt bei Regen sogar sein grünes Dach zur Verfügung. Die Besucher haben die Wahl: Sie können das 15 Hektar große Areal ab dem Eingang im Uhrzeigersinn und entgegen dem Uhrzeigersinn erforschen oder einfach ab durch die Mitte marschieren. Welchen Kurs auch immer sie wählen, sie können nichts falsch machen. Denn irgendwann sehen sie sie alle: 100 Tierarten werden in Perleberg zur Schau gestellt. Heimische Tiere und Exoten. In Volieren und Gehegen – geschlossen und begehbar. Als besondere Attraktionen sieht die Tierparkleitung das

Bärengehege, das Wolfsgehege, das Erdmännchen- und das Nasenbärengehege oder die begehbbare Vogelvoliere, das Alpaka-gehege und direkt in der Nähe des Eingangs die Eulenburg.

Nicht immer auf Anhieb sind die Tiere zu erkennen, je nach deren Größe und Farbe sowie Bauart und Ausmaße des Geheges. Da kann sich der Uhu schon mal hinter Blättern verstecken. Schwerer hat es die Schnee-Eule, deren weißes Federkleid auffälliger ist. Demnächst werden weitere Eulen in das 40 Quadratmeter große Gehege einziehen. Am und im Teich quaken gelegentlich Frösche – getarnt im Grün der Wasserpflanzen. Dass und wo sich die Erdmännchen öfter rar machen, verrät schon der Name.

Sich nicht ohne weiteres zurückziehen kann der Pfau. Er befindet sich in der modernen, 2011 eröffneten Vogelvoliere und hat eine wunderschöne Schleppe zu tragen. Die Schleppe der Männchen besteht aus sehr stark verlängerten, ein bis ein-einhalb Meter langen Oberschwanzdeckfedern. Diese können zu einem fächerförmigen Rad aufgestellt werden. Vorausgesetzt, der Pfau möchte das.

Unverkennbar ist ein hüpfender Gast aus Australien. Der Bewegungsablauf des Kängurus bleibt unnachahmlich und nicht nur für Kinder ein Hingucker. Nicht anders verhält sich das beim Trampeltier, ein Mitglied aus der Familie der Kamele. Zum Schmunzeln, wenn die Höcker der Schwerkraft unterliegen und

Mehr
Freizeittipps auf
maz-online.de

schon mal zur Seite „knicken“.

Geradezu ein Paradies auf Erden haben die Nasenbären. Sie leben in einem Gehege, dürfen aber auch auf Bäume klettern und über eine Brücke aus Holz, die zwischen zwei Bäumen befestigt ist und hoch oben über einen Fußweg führt, in ein weiteres Gehege wechseln. Im wahrsten Sinne aus der Hand frisst das Damwild im Freigehege. Das Rudel wartet kollektiv darauf, dass Besucher ihr Reich betreten und Futter mitbringen.

Etwas Geduld braucht der Besucher, wenn er die anderen Stars des Tierparks sehen möchte. Hält der Braunbär Mittagsruhe, dann hält er Mittagsruhe. Und der scheue Wolf lässt sich in seinem mit viel Grün bewachsenen Gehege nicht so schnell aus der Reserve locken. Irgendwann aber doch. Ausdauer ist gefragt.

Apropos: Es lassen sich einige Stunden im Perleberger Tierpark verbringen, ohne dass es langweilig wird. Zurückbleiben wird die Erinnerung an einen bunten, internationalen Mix an Tieren: groß und klein, bunt und einfarbig, europäisch und asia-

Ein Besuch im Tierpark.
Fotos: Stefan Blumberg



tisch, afrikanisch und australisch, mit und ohne Geweih, grunzende, fiepende, blökende und fliegende Tiere. Und alte Exemplare. Aber nicht so alt wie der Tierpark. *Stefan Blumberg*

Info: Eintritt für Erwachsene acht Euro, für Kinder ab vier Jahre drei Euro (darunter frei), ab sieben Jahre vier Euro, Familienkarte (zwei Erwachsene, zwei Kinder) 19 Euro. Adresse: Wilsnacker Chaussee 1, 19348 Perleberg.



LESERBRIEF

Der Teamgedanke siegte beim Wandertag der Elbtalgrundschule

Aufgeregt und erwartungsvoll sahen die Kinder der Klasse 3 ihrem Wandertag entgegen, der den Abschluss unseres Halbjahresprojektes „Freundschaft“ bildete. Dabei ging es nicht einfach darum, nur Spaß zu haben, sondern um ein Teamtraining in der Natur mit verschiedenen Stationen und anspruchsvollen Aufgaben, die unsere Schulsozialarbeiterin Ramona Winter für uns vorbereitet hatte.

Nach der Auslosung der einzelnen Teams folgte bereits auf dem Schulhof die erste Aufgabe. Es galt ein weiteres „Teammittglied“ in Form eines versteckten Hühneris zu finden und dieses sicher bis ans Ziel zu transportieren. Nach einem entspannten Picknick im Kurpark bei herrlichem Sommerwetter zählten und testeten wir dort alle Sportgeräte. Danach folgte „Das große Suchen“. Hier mussten alle Teams

18 Dinge am Wegrand, im Park, beziehungsweise auf der Wiese finden, die auf einer Suchliste standen, ohne Beschädigung mitgenommen und später präsentiert werden sollten. Anschließend ging es weiter zum „Grünen Klassenzimmer“ und zur Kneipp-Anlage. Jetzt hieß es, ein passendes Teamsymbol aus Naturmaterialien passend zum Teamnamen („Die fliegenden Fische“, „Team Power“ unter an-

derem zu gestalten). Nun folgte die letzte und zugleich anspruchsvollste Aufgabe für alle Teams: „Baut ein Floß aus Naturmaterialien, auf dem euer kleines „Teammittglied“ segeln oder fahren kann!“ Schnur und eine kleine Säge standen jedem Team dabei zur Verfügung. Mit Geschick, gegenseitiger Hilfe und viel Kreativität lösten alle Teams auch diese Aufgabe. Jedes Floß wurde an der Kneippanlage zu Wasser ge-

lassen und zeigte seine Fahrtüchtigkeit. So waren am Ende alle Gruppen Sieger, der Teamgedanke stand im Mittelpunkt. Gut gelaunt, aber erschöpft ging es fröhlich singend zurück zur Schule. Alle waren sich einig: Das war ein richtig toller Wandertag! Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Ramona Winter, die dieses Teamtraining für uns organisierte.

Ina Pleße (Bad Wilsnack)

